



ARTE G.E.I.E.

4 quai du Chanoine Winterer

F-67080 STRASBOURG

Tel.: +33 3 90 14 22 22

VERGABEBEDINGUNGEN

Gegenstand des Vergabeverfahrens:

**PSYCHOLOGISCHE BEGLEITUNG FÜR DIE MITARBEITER*INNEN
VON ARTE G.E.I.E.**

Auftragsnummer: 25024000

Auftragsvergabe im angepassten offenen Verfahren

SCHLUSSTERMIN FÜR DEN EINGANG DER ELEKTRONISCHEN ANGEBOTE:

Montag, 5. Mai 2025, um 12.00 Uhr

Beschafferprofil ARTE G.E.I.E.: <https://plateforme.alsacemarchespublics.eu>

1. GEGENSTAND UND UMFANG DES VERGABEVERFAHRENS

1.1. Gegenstand

ARTE G.E.I.E. ist ein europäischer Kultursender mit Sitz in Straßburg, der sein Programm über alle Verbreitungswege in Deutschland, Frankreich und anderen europäischen Ländern rund um die Uhr mindestens in deutscher und französischer Sprache ausstrahlt. Die ARTE-Gruppe besteht aus dem Hauptsitz in Straßburg (ARTE G.E.I.E.) sowie den beiden Mitgliedern ARTE Deutschland mit Sitz in Baden-Baden und ARTE France mit Sitz in Paris, die Programme konzipieren und produzieren.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Dienstleistungen für die psychologische Betreuung für die Mitarbeiter*innen von ARTE G.E.I.E.

Die auftragsgegenständlichen Dienstleistungen werden in den Technischen Spezifikationen näher beschrieben.

1.2. Vergabeverfahren

Die Vergabe erfolgt im angepassten Verfahren gemäß den Bestimmungen der Artikel L.2123-1, R. 2123-1-3, R. 2123-4 bis 2123-7 und R. 2131-13 des französischen Vergabegesetzes für öffentliche Aufträge (*Code de la commande publique*).

ARTE G.E.I.E. behält sich das Recht vor, den Auftrag mit oder ohne Verhandlungen zu erteilen.

Das Verfahren wird gegebenenfalls in mehreren Phasen verhandelt, an deren Ende jeweils einzelne Bieter in Anwendung der Zuschlagskriterien vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können.

ARTE G.E.I.E. behält sich im Übrigen das Recht vor, den Auftrag ohne Verhandlungen auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu erteilen.

1.3. Gesprächstermine

Im Verlauf des Vergabeverfahrens können Gesprächstermine werden voraussichtlich in den KW 21 des Jahres 2025 Gesprächstermine anberaumt.

Bei diesen Gesprächsterminen sollen den Bietern und ARTE G.E.I.E. die Möglichkeit geben, sich über die Angebote auszutauschen. Die Gespräche finden am Sendersitz von ARTE in Straßburg statt. Die Bieter, die ein Angebot eingereicht haben, erhalten zu einem späteren Zeitpunkt Informationen über den Ablauf dieser Termine.

Nach dem Termin werden die Bieter aufgefordert, ein zusätzliches Angebot einzureichen, das den Austausch im Rahmen der Gespräche berücksichtigt.

Dieses zusätzliche Angebot kann im Vergleich zum ursprünglichen Angebot genauere Angaben, Ergänzungen oder Änderungen enthalten.

1.4. Aufteilung in Lose

Gegenstandslos.

1.5. Nomenklatur

Die Klassifizierung im Einklang mit dem Gemeinsamen Vokabular für öffentliche Aufträge in Europa (CPV) lautet:

CPV-Code 80000000-6 – Gesundheits- und soziale Dienstleistung

1.6. Vertragsart

Die Auftragsvergabe erfolgt in Form eines singulären Rahmenvertrages mit Bestellaufträgen gemäß den Bestimmungen der Artikel L. 2125-1, R. 2162-1 bis R. 2162-6, R. 2162-13 und R. 2162-14 des französischen Vergabegesetzes für öffentliche Aufträge (*Code de la commande publique*).

Der Rahmenvertrag sieht weder eine Unter- noch eine Obergrenze der Auftragssumme vor.

Im vorliegenden Dokument bezieht sich der Begriff „Auftrag“ auf den Rahmenvertrag.

2. VERGABEBEDINGUNGEN

2.1 Varianten – bedingte Auftragstranchen

Die Bieter können Varianten anbieten.

Die Bieter müssen jedoch zwingend ein „Grundangebot“ abgeben, das den in den Vergabeunterlagen festgelegten Anforderungen entspricht; andernfalls ist das Angebot ungültig.

Neben dem Grundangebot können sie Varianten anbieten.

In der überarbeiteten Fassung des Auftrages werden gegebenenfalls die von den Bietern vorgeschlagenen und von ARTE G.E.I.E. ausgewählten Varianten angegeben.

Bedingte Auftragstranchen sind nicht vorgesehen.

Im Dokument Vertragsanpassungen werden gegebenenfalls die von ARTE G.E.I.E. ausgewählten Varianten angegeben.

2.2 Bietergemeinschaft

Angebote können von einzelnen Bewerbern oder von Bietergemeinschaften abgegeben werden.

Die Auftragsvergabe verlangt keine bestimmte Rechtsform der Bietergemeinschaft. Handelt es sich um eine gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft, so werden deren Mitglieder von ihrem bevollmächtigten Vertreter gesamtschuldnerisch vertreten.

2.3 Weitergabe von Leistungen

Der Auftragnehmer ist gemäß den geltenden Bestimmungen berechtigt, zum Umfang seines Auftrages gehörende Leistungen teilweise an Subunternehmer weiter zu vergeben.

Unter der Weitervergabe von Leistungen ist der eigenverantwortliche Abschluss eines Unterauftrages über die Ausführung eines Teils des mit ARTE geschlossenen Vertrages durch den Auftragnehmer mit einem als Subunternehmer bezeichneten Dritten zu verstehen.

Beabsichtigt der Auftragnehmer, im Rahmen der Auftragsausführung einen oder mehrere Subunternehmer einzusetzen, so muss er zum Zeitpunkt der Abgabe seines Angebots und während der gesamten Auftragsdauer jeden einzelnen Subunternehmer sowie die Zahlungsbedingungen jedes einzelnen Subunternehmervertrages von ARTE genehmigen lassen.

Der Auftragnehmer muss bei der Anmeldung der Weitervergabe von Leistungen ARTE eine Erklärung mit folgenden Angaben vorlegen:

- Art der weiter zu vergebenden Leistungen;
- Firmenname und Anschrift des vorgeschlagenen Subunternehmers;
- Maximalbetrag der an den Subunternehmer zu leistenden Zahlungen;
- Zahlungsbedingungen des vorgesehenen Subunternehmervertrages sowie gegebenenfalls Preisänderungsmodalitäten;
- gegebenenfalls Angaben zum Umfang der Kapazitäten des Subunternehmers, die in Anspruch genommen werden sollen.

Auf Verlangen von ARTE G.E.I.E. sind vom Auftragnehmer der oder die Subunternehmerverträge vorzulegen.

Hat der Bieter die Weitervergabe von Leistungen zum Zeitpunkt der Abgabe seines Angebots angemeldet, so gilt die Auftragsbestätigung durch ARTE als Genehmigung des vorgeschlagenen Subunternehmers.

Erfolgt die Anmeldung nach Abgabe des Angebots, so ist vom Auftragnehmer eine Erklärung vorzulegen, welche dieselben Angaben enthalten, muss wie diejenige Erklärung, die er zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe hätte vorlegen müssen.

Die Genehmigung des Subunternehmers und der ihn betreffenden Zahlungsbedingungen bedarf einer gesonderten, von beiden Vertragspartnern unterzeichneten Vereinbarung. In diese Vereinbarung sind alle vom Auftragnehmer in seiner Anmeldung der Weitervergabe von Leistungen gemachten Angaben zu übernehmen.

2.4 Bindefrist der Angebote

Die Bindefrist der Angebote beträgt 90 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

3. BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

3.1 Auftragszeitraum

Der Auftrag wird voraussichtlich im Juli 2025 erteilt.

Der effektive Beginn der Leistung erfolgt voraussichtlich am 3. November 2025.

Der Auftrag wird zunächst für die Dauer von einem (1) Jahr, ab dem in der Information über die Zuschlagserteilung angegebenen Zeitpunkt des effektiven Leistungsbeginns vergeben.

Er kann auf ausdrückliche Entscheidung von ARTE G.E.I.E. zweimal (2) für die Dauer von 24 Monaten verlängert werden. Die Entscheidungen über eine Verlängerung werden mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Vertragsende mitgeteilt.

3.2 Ausführungsort

ARTE G.E.I.E.

4 quai du Chanoine Winterer

F-67080 STRASSBURG

3.3 Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

Der Auftrag wird aus dem laufenden Budget von ARTE G.E.I.E. finanziert.

4. INHALT UND BEREITSTELLUNG DER VERGABEUNTERLAGEN

Die Vergabeunterlagen können kostenlos in elektronischer Form über die Plattform <https://plateforme.alsacemarchespublics.eu> abgerufen und heruntergeladen werden.

Beim Herunterladen der Vergabeunterlagen wird dem Unternehmen empfohlen, ein Konto auf der elektronischen Plattform anzulegen und dort den Namen der Bieterorganisation sowie eine E-Mail-Adresse anzugeben, um den Bieter ggf. über Änderungen im Laufe des Verfahrens informieren zu können (Hinzufügen einer Datei zu den Vergabeunterlagen, Versand einer Liste mit Antworten auf eingegangene Fragen usw.).

Das Anlegen eines Kontos ist für die elektronische Abgabe eines Angebots zwingend erforderlich.

Die Vergabeunterlagen umfassen:

- 1) die Auftragsbekanntmachung;
- 2) das Referenztemplate;
- 3) die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) in den Formaten XML und PDF;
- 4) der Lieferantenfragebogen RSE;
- 5) die vorliegenden Vergabebedingungen;
- 6) den finanziellen Anhang Einzelpreisverzeichnis;
- 7) die Administrativen Bedingungen und ihre Anhänge:
 - Anhang 1: Dokument „Grundsätze für verantwortungsvolle Beziehungen zwischen ARTE und seinen Geschäftspartnern“
 - Anhang 2: „Charta für IT-Administrator: innen“
 - Anhang 3: Dokumente „Privacy-by-Design-Datenblatt“ und „Vertrag über die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten“

- Anhang 4 Charta Admin-Lieferanten,

- 8) die Technischen Spezifikationen;
- 9) das Dokument mit dem Titel Benutzeranleitung Alsace Marchés Publics;

Im Falle von Abweichungen zwischen den vom Auftragnehmer im Rahmen seines Angebots abgegebenen Unterlagen und den von ARTE G.E.I.E. in seinen Archiven aufbewahrten Vergabeunterlagen sind letztere maßgeblich.

5. ABGABEFORM UND EINREICHUNG DER TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE

5.1 Abgabeform der Teilnahmeanträge und Angebote

Teilnahmeanträge und Angebote sind in deutscher und französischer Sprache einzureichen; Preise sind in Euro anzugeben.

Bitte beachten: Auch, wenn der Bieter sein Angebot in deutscher Sprache vorlegt, wird der Vertrag in französischer Sprache abgeschlossen, falls der Bieter als Auftragnehmer gewählt wird (s. Artikel 8).

5.2 Abgabeform der Teilnahmeanträge

- 1) Auszug aus dem Handels- und Gesellschaftsregister;
- 2) bei in gerichtlich angeordneten Insolvenz- bzw. Sanierungsverfahren befindlichen Bietern Kopien der diesbezüglichen Gerichtsbeschlüsse;
- 3) eine Bescheinigung über die Berufshaftpflichtversicherung,
- 4) Lebensläufe der Personen, die im Rahmen der Dienstleistung tätig werden könnten (Diplom in klinischer Psychologie und andere Abschlüsse durch eine europäische Universität und Arbeitssprachen);
- 5) eine Aufstellung der wichtigsten mit dem Gegenstand des Vergabeverfahrens vergleichbaren Referenzen für noch laufende oder in den letzten drei Jahren ausgeführte Aufträge; vom Bieter ist zu diesem Zweck, dass unter der Adresse des Beschafferprofils von ARTE G.E.I.E. verfügbare Referenztabelle „Angaben zu Referenzen“ auszufüllen, das folgende Angaben enthalten muss:
 - Name des Kunden;
 - Geschäftsfeld des Kunden;
 - Eigenschaften der Dienstleistung;
 - Kontaktdaten des Hauptansprechpartners;
 - Ausführungszeitraum der Referenz;
 - entsprechender Auftragswert;
- 6) die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), ausgefüllt nach einer der Vorgehensweisen in den nachstehenden Artikeln 5.2.1 und 5.2.2.

5.2.1 Ausfüllen der EEE über die Plattform <https://plateforme.alsacemarchespublics.eu>

Bieter mit Unternehmenssitz in Frankreich können die EEE direkt über die Plattform Alsace Marchés Publics ausfüllen.

Die EEE kann auf Grundlage der SIRET-Nummer vorausgefüllt werden und ermöglicht:

- die Übernahme der Angaben zur Identität des Unternehmens;
- den Nachweis der Erfüllung der sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Pflichten. Eine vom Beschafferprofil ausgehende, abgesicherte automatische Anfrage bei verschiedenen Behörden (INSEE, DGFIP, ACOSS, Infogreffe usw.) ermöglicht die Zusammenfassung aller erforderlichen Bescheinigungen, die vom Unternehmen ggf. korrigiert werden können (falls sie beispielsweise veraltet sind).
- den Nachweis darüber, dass die erforderlichen Versicherungen abgeschlossen wurden, dass kein Verbot der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen besteht und dass der Vertreter der Firma ordentlich bevollmächtigt wurde;
- die Angabe der Mitarbeiterzahlen sowie der Umsätze (Gesamtumsatz und Umsatz in Verbindung mit dem Ausschreibungsgegenstand) in den letzten drei Geschäftsjahren, sofern rechtlich zulässig (das Formular ist so ausgelegt, dass jüngere Unternehmen nicht für alle Geschäftsjahre Angaben machen müssen).

5.2.2 Ausfüllen der EEE über die Website <https://uea.publicprocurement.be/>

Bieter mit Unternehmenssitz in Frankreich, die nicht die direkte Eingabemöglichkeit über die Plattform Alsace Marchés Publics nutzen, sowie Bieter mit Unternehmenssitz außerhalb Frankreichs werden aufgefordert, den auf folgender Website angebotenen Webdienst zu nutzen: <https://uea.publicprocurement.be>

Auf diesem Webdienst ist die den Vergabeunterlagen beiliegende XML-Datei hochzuladen.



Wählen Sie die Optionen „*Je suis un opérateur économique*“ (Ich bin ein Wirtschaftsteilnehmer) und „*Importer une demande / réponse DUME*“ (Eine EEE Anfrage / Antwort importieren) und laden Sie dann die in den Vergabeunterlagen beiliegende XML-Datei hoch.

Ansicht der Schnittstelle:

Wer sind Sie?

- ☐ Ich bin ein öffentlicher Auftraggeber 
- ☐ Ich bin ein Sektorenauftraggeber 
- ☒ Ich bin ein Wirtschaftsteilnehmer 

Was möchten Sie tun?


-  ☒ Eine EEE (Anfrage oder Antwort) importieren 
-  ☐ Zwei EEE zusammenführen (Anfrage und Antwort) 
-  ☐ Eine EEE-Antwort erstellen 

Dokument hochladen

Bitte laden Sie eine EEE-Anfrage oder eine EEE-Antwort hoch. (XML)

Aucun fichier sélectionné.

 Zurück

 Neuanfangen

 Weiter

Die ausgefüllte EEE ist den Bewerbungsunterlagen im Format XML und PDF beizufügen.

Bei Bietergemeinschaften muss jeder Bieter eine EEE ausfüllen. Dasselbe gilt für jeden Subunternehmer.

5.3 Beizubringende Angebotsunterlagen

Die Bieter reichen folgende Dokumente ein:

- 1) den ausgefüllten finanziellen Anhang: Einzelpreisverzeichnis;
- 2) ein technisches Angebot mit folgenden Angaben:
 - die deutsch-französische Zusammensetzung des Teams, das für die Ausführung der Leistung vorgeschlagen wird;
 - das Niveau der deutschen und französischen Sprache der Psychologen;
 - Erfahrung in der Moderation von psychosozialem Zuhören;
 - Erfahrung im klinischen Zuhören von Individuen in Schwierigkeiten;
 - Fortbildungsmaßnahmen, die die Psychologen in letzter Zeit absolviert haben, und Angaben zu ihrer Teilnahme an Fachkolloquien;
 - Ablauf und Organisationsmodalitäten der Dienstleistung, vom ersten Kontakt bis zur weitergehenden Betreuung, insbesondere von Personen mit Stresssymptomen nach der Rückkehr von Dreharbeiten oder aufgrund der Exposition gegenüber gewalttätigen Inhalten.
 - gegebenenfalls der Ethikkodex, zu dessen Einhaltung sich der Bieter verpflichtet, und seine RPPS/ADELI-Nummer (ADELI französisches, nationales, Verzeichnis für Gesundheitsfachkräfte),
- 3) eine Beschreibung des vom Bieter vorgeschlagenen CSR-Ansatzes, in der er im Einzelnen aufschlüsselt, welche Maßnahmen er ergreift:

- die kürzlich von den Psychologen absolvierten Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich CSR;
 - sein Engagement für die Reduzierung seines CO₂-Fußabdrucks.
- 4) das Dokument Privacy by design in Bezug auf die Modalitäten der Verarbeitung personenbezogener Daten;
- 5) das Dokument mit den „Grundsätzen für verantwortungsvolle Beziehungen zwischen ARTE und seinen Geschäftspartnern“;
- 6) die Charta für IS-Administratoren.

5.4 Modalitäten für die Abgabe von Angeboten

Die Bieter müssen auf die vorliegende Ausschreibung in elektronischer Form antworten; ihr Angebot muss vor Ablauf der auf dem Deckblatt dieses Dokuments angegebenen Frist erfolgen.

Die Abgabe muss in elektronischer Form erfolgen, und zwar ausschließlich über folgende Plattform:

<https://plateforme.alsacemarchespublics.eu>

Das Anlegen eines Kontos auf der elektronischen Plattform ist kostenlos und für die elektronische Einreichung der Angebotsunterlagen erforderlich.

Die Modalitäten für die Abgabe von Angeboten sowie zusätzliche Informationen zur elektronischen Abgabe der Verfahren zur Vergabe und Ausführung öffentlicher Aufträge sind im Anhang der vorliegenden Vergabebedingungen (Dokument Anhang Nutzungsanleitung Alsace Marchés Publics) detailliert aufgeführt.

6. ZUSCHLAGSKRITERIEN

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot auf Grundlage der nachstehenden Kriterien:

- 1) *Technischer Wert des Angebotes: 40 Punkte gemäß nachfolgender Aufschlüsselung:*
 - a. Erfahrung im psychologischen Zuhören von Einzelpersonen in Schwierigkeiten: 15 Punkte;
 - b. Deutsch-französische Zusammensetzung und Sprachniveau des vorgeschlagenen Teams: 10 Punkte;
 - c. Modalitäten der Organisation der Dienstleistung: 7,5 Punkte;
 - d. Erfahrung mit der Leitung eines Beratungsdienstes in Arbeitsorganisationen: 5 Punkte;
 - e. Weiterbildung der beteiligten Psychologen: 2,5 Punkte.
- 2) *CSR-Ansatz auf der Grundlage der eingereichten Maßnahmen 10 Punkte:*
 - a. Absolvierte CSR-Weiterbildungen: 5 Punkte;
 - b. Engagement zur Reduzierung seines CO₂-Fußabdrucks: 5 Punkte.

3) *Finanzieller Wert: 50 Punkte, gemäß nachfolgender Aufschlüsselung:*

- a. monatlicher Pauschalpreis für wiederkehrende Leistungen: 40 Punkte;
- b. für Gruppeninterventionen: 10 Punkte.

7. ZU VERWENDENDE SPRACHEN

Da ARTE G.E.I.E. seinen Unternehmenssitz in Frankreich hat, unterliegt die Ausführung des Auftrages französischem Recht. Gerichtsstand ist Straßburg (Tribunal Judiciaire).

Entsprechend müssen alle administrativen Unterlagen, die vom Bieter und von ARTE G.E.I.E. unterzeichnet werden, in französischer Sprache verfasst werden. Außerdem wird im Sinne der Präzisierung des Auftrags und in dem Fall, dass das Angebot des Bieters in deutscher oder englischer Sprache verfasst ist, eine französische Version sämtlicher Vertragsbestandteile unterzeichnet, die dann für die Parteien bei der Auftragsausführung rechtsverbindlich ist.

Bieter, die Angebote in deutscher oder englischer Sprache einreichen, bestätigen mit ihrer Angebotsabgabe, dass sie die ihnen als Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen übermittelte französische Fassung der administrativen Unterlagen vollständig zur Kenntnis genommen und verstanden haben und die vorliegenden Bestimmungen im Falle der Auftragserteilung anerkennen.

8. ERGÄNZENDE AUSKÜNFTE – DETAILÄNDERUNGEN DER VERGABEUNTERLAGEN

Gegebenenfalls gewünschte ergänzende Auskünfte zu den Vergabeunterlagen können bis spätestens 9. April 2025 über das Beschafferprofil <https://plateforme.alsacemarchespublics.eu> angefordert werden.

Spätestens am 25. April 2025 wird ein Dokument mit Fragen und Antworten auf dem Beschafferprofil bereitgestellt. Alle Unternehmen, die die Vergabeunterlagen nach Einloggen über ihr Benutzerkonto heruntergeladen haben, werden über das Hochladen des Dokuments informiert.

Um auf diese Informationen zugreifen zu können, ist es wichtig, dass der Bieter sein Profil im Beschafferprofil auf Alsace Marchés Publics vollständig ausfüllt und insbesondere eine E-Mail-Adresse angibt, unter der er kontaktiert werden kann.

ARTE G.E.I.E. behält sich ferner das Recht vor, bis spätestens 25. April 2025 Detailänderungen in den Vergabeunterlagen vorzunehmen. Die geänderte Fassung der Vergabeunterlagen ist in diesem Fall maßgeblich für die Angebotserstellung durch die Bieter; ein Recht auf Einspruch besteht nicht.

9. VOM AUSGEWÄHLTEN BIETER BEIZUBRINGENDE UNTERLAGEN

10.1 Vertragsbestandteile

Die von den Bietern eingereichten Angebote werden nicht unterzeichnet.

ARTE G.E.I.E. wünscht, dass der endgültige Vertrag elektronisch unterzeichnet wird, vorzugsweise im PAdES-Format, gemäß Anhang 12 Art. 3 des französischen Vergabegesetzes für öffentliche Aufträge (*Code de la commande publique*) sowie Art. 1 und 2 des Durchführungsbeschlusses (EU) Nr. 2015/1506 der Kommission vom 8. September 2015.

Nach Zuschlagserteilung durch die Auftragsvergabekommission von ARTE G.E.I.E. wird der ausgewählte Bieter über das Beschafferprofil von ARTE G.E.I.E. auf dem Portal Alsace Marchés Publics benachrichtigt. Er wird aufgefordert, alle Vertragsunterlagen einschließlich der ordnungsgemäß ausgefüllten Verpflichtungserklärung elektronisch zu unterzeichnen und zurückzusenden.

Verfügt der ausgewählte Bieter nicht über eine eigene Lösung für die elektronische Signatur, die den Anforderungen in Anhang 12 des frz. Vergabegesetzes für öffentliche Aufträge (*Code de la commande publique*) (französischer Erlass vom 22. März 2019 über die elektronische Signatur von Verträgen des öffentlichen Auftragswesens) entspricht, so stellt ARTE G.E.I.E. ihm sein Tool zur Verfügung. Zu diesem Zweck muss der erfolgreiche Bieter ARTE G.E.I.E. den Namen und die E-Mail-Adresse des Unterzeichners mitteilen.

Nach Unterzeichnung durch den gesetzlichen Vertreter von ARTE G.E.I.E. erfolgt anschließend die Mitteilung der Auftragserteilung über das Beschafferprofil auf dem Portal Alsace Marchés Publics.

10.1.1 Zertifikate und Nachweise gemäß Artikel R.2143-7 des französischen Vergabegesetzes für öffentliche Aufträge

10.1.2 Für Auftragnehmer mit Unternehmenssitz in Frankreich

Zur Prüfung der Konformität von Bieter mit Unternehmenssitz in Frankreich mit den Anforderungen in Bezug auf die gesetzlich vorgeschriebenen Nachweise nutzt ARTE die Online-Plattform e-Attestations.

Ist der ausgewählte Bieter bereits in dieser Datenbank registriert und hat er dort die geforderten Nachweise in regelmäßig aktualisierter Form hinterlegt, können diese von ARTE G.E.I.E. direkt abgerufen werden; in diesem Fall bedarf es keiner weiteren Schritte des Bieters.

Ist der ausgewählte Bieter noch nicht in dieser Datenbank aufgenommen, richtet ARTE G.E.I.E. für ihn eine Registrierungsanfrage an e-Attestations. Der Bieter erhält daraufhin eine automatisch erstellte E-Mail (von der Adresse noreply@e-attestations.com oder moncompte@e-attestations.com) mit einem Registrierungscode und der Aufforderung zur Eingabe seiner Daten.

Für die Übermittlung dieser Unterlagen gilt eine Frist von 7 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt der Anforderung durch ARTE G.E.I.E. Können die erforderlichen Unterlagen von einem Bieter nicht innerhalb der gesetzten Frist beigebracht werden, so wird sein Angebot für ungültig erklärt und er scheidet aus dem Vergabeverfahren aus. In diesem Fall wird der Bieter, welcher das Angebot mit der nächsthöheren Bewertung abgegeben hat, zur Vorlage der erforderlichen Unterlagen aufgefordert.

10.2 Für Auftragnehmer, deren Unternehmenssitz nicht in Frankreich ist

Zur Überprüfung der Konformität von Bieter, deren Unternehmenssitz nicht in Frankreich ist, ist eine von den Behörden bzw. zuständigen Stellen seines Ursprungs- bzw. Niederlassungslandes ausgestellte entsprechende Bescheinigung beizubringen (gem. Artikel D.8222-7 des frz. Arbeitsgesetzbuchs *Code du travail*):

- ein Dokument, aus dem seine gemäß Artikel 286 ter des französischen Steuergesetzbuchs (*Code général des impôts*) vergebene Identifikationsnummer hervorgeht,

- ein Dokument zur Bescheinigung der Erfüllung der sozialversicherungsrechtlichen Pflichten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 vom 29. April 2004.

Diese Bescheinigungen dürfen nicht älter als sechs Monate sein und sind bis zum Ende des Auftragsausführungszeitraums alle sechs Monate neu vorzulegen.